Bookreview

E. OBERDORFER

PFLANZENSOZIOLOGISCHE EXKURSIONSFLORA

Fünfte überarbeitete und ergänzte Auflage. Eugen Ulmer Verlag 1983, 1 051 S., 58 Abb. Preis DM 58,—

Fast 35 Jahre sind seit der Veröffentlichung der 1. Auflage vergangen. Inzwischen ist dieses Buch ein phytozönologisches Standardwerk geworden. Wie im Vorwort hervorgehoben wird, hat es sich der Autor zur Aufgabe gemacht, „die weiter entwickelten Ergebnisse der Taxonomie, aber auch solche der pflanzensoziologischen Systematik auf der Grundlage neuer Bearbeitungen darzustellen“. Im Vergleich zur 4. Auflage wurde das Buch nicht wesentlich erweitert. Die neue Auflage berücksichtigt wieder das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Statt der ursprünglichen 22 phytogeographischen Bezirke werden jetzt 44 Bezirke aufgeführt. Die Anzahl der Assoziationen und Gesellschaften steigt von 438 auf 698. Ebenfalls sind beträchtliche Unterschiede in der Anzahl der angeführten Taxa. Wurden in der 4. Auflage 2 738 Taxa berücksichtigt, ist die Zahl in der 5. Auflage inzwischen auf 3 320 angestiegen. Als Beispiel führen wir zum Vergleich die verarbeiteten Typen der Gattung *Polygonum* s. l. In der 2. Auflage wurde nur die Gattung *Polygonum* mit 14 Arten unterschieden, bei *P. aviculare* sind 5 Subspecies angeführt, bei *P. lapathifolium* 5 Subspecies (S. 307—313). In der 5. Auflage sind bereits 17 Arten angeführt (unter Einschluss der Adventivarten). Besonders erweitert ist das Spektrum der Formen bei Kollektiv-Arten. Bei *Polygonum aviculare* treten 7 Formen auf, bei *P. lapathifolium* bleiben 5. Gattungsabgrenzung bleibt konservativ, ohne Ausgliederung der Gattungen *Persicaria*, *Fallopia*, *Reynoutria* u. w.

Ein wichtiger Unterschied gegenüber den ersten Bearbeitungen besteht darin, dass kritische Familien von Spezialisten bearbeitet wurden (*Festuca*, *Rubus fruticosus* agg., *Alchemilla*, *Centaurea*, *Ranunculus*), besondere Aufmerksamkeit ist der Gruppe *Ranunculus auricomus* — *R. cassubicus* gewidmet (insgesamt 25 Taxa), dagegen ist *Ranunculus*, Subgenus *Batrachium* nur sehr summarisch behandelt.

Von nomenklatorischen Sicht ist das Werk nicht völlig zufriedenstellend. Das ist prof. OBERDORFER durchaus zu verzeihen. Der Autor gibt wie in einer kurzgefassten „Enzyklopädie“ für jede Art eine informative Charakteristik ihrer Standortsbindung und ihrer Nutzung. — Floristen und Geobotaniker können mit diesem Werk zufrieden sein.

SLAVOMIL HEJNÝ